Kontakt

Evangelischer Gemeindebrief



GEMEINSAM | unter einem Dach

DEZEMBER | JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ 2027

Lagerlechfeld • Klosterlechfeld • Untermeitingen • Graben • Kleinaitingen
Schwabmünchen • Großaitingen • Reinhartshofen • Hardt • Mittelstetten • Hiltenfingen
Schwabegg • Klimmach • Birkach • Scherstetten • Konradshofen • Mickhausen
Münster • Rielhofen • Grimoldsried • Waldberg • Kreuzanger • Langerringen
Obermeitingen • Hurlach • Schwabmühlhausen • Gennach • Westerringen

03 Geleit
04 Rückblick & Dank
10 Aus dem Kirchenvorstand
11 Weihnachtskonzert
14 Konfiseiten
18 Jugend
19 Anderer Advent
20 Förderverein Lechfeld
21 SingGoldies - Konzert
22 Kummerkasten Lechfeld
23 Musica Donata Konzert
24 Erhalt der D.-Bonhoeffer-Kirche
25 Besondere Gottesdienste
26 Glaubensvertiefung
28 Regelmäßige Veranstaltungen
32 Gottesdienstplan
38 Zwei Kontinente - ein Glaube
42 Besonderer Gottesdienst
44 Gedanken
45 Lib Briscoe Konzert
46 Kinder
50 Pinnwand
52 Weltgebetstag
53 Kino in der Kirche
54 Weltladen
55 Fastenaktion
56 Ostern
58 Freud & Leid
59 Diakonie Bayern
60 Katholischer Gruß
62 Hilfsangebote
63 Militärseelsorge
64 Mitarbeiter unserer Kirchen
66 Kontakte & Adressen

Schöpfung bewahren – auch beim Drucken dieses Gemeindebriefs





IMPRESSUM

Herausgeber
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Lechfeld, Schwabmünchen und Langerringen

Verantwortlich i.S.d. Presserechts
Dirk Dempewolf, Ernst Sperber

Druck/Auflage
www.gemeindebriefdruckerei.de / 3.750

Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: privat, KI-generiert, www.pixabay.de oder www.gemeindebriefdruckerei.de

DATENSCHUTZ

Im Gemeindebrief „Kontakt“ werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) veröffentlicht. Wer der Veröffentlichung seiner Daten widersprechen möchte, teilt dies dem Pfarramt möglichst schriftlich und rechtzeitig vor Redaktionsschluss mit. Andernfalls kann die Berücksichtigung nicht gewährleistet werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Ein Augenblick der trägt



Ein Schilfhalm ragt aus ruhigem Wasser empor. Die Sonne leuchtet hindurch. Nicht viel Windstärke, nichts Schweres bräuchte es, dass der Halm umknickt.

Ein kurzer Augenblick ist es, in dem ich das Gefühl, das dieses Bild in mir hinterlässt, in mancher Begegnung empfinde. Wenn jemand sein Leid teilt, mit Kirche, Gott, dem Leben hadert. Wenn wir schweigen, nachdem sie ihren Arbeitsplatz verloren hat. Oder wenn jeder im Raum weiß, was niemand sagt. Aber auch, wenn ich merke, dass ein Gedanke, ein Eindruck in einer Person sich beginnt auszudrücken.

Ich warte. Ein leiser, kurzer Augenblick. Manchmal halte ich die Luft an. Ich hoffe, dass mein Gegenüber und ich nicht vorschnell Worte wählen und davon ablenken, dass keiner weiß, wie und wann das Gespräch weitergeht.

Dieser gemeinsame, leere Augenblick verändert. Er verändert unseren Blick. Der Gesichtsausdruck wird gelöster. Die Stimme geerdet. Die manchmal unbeholfenen Worte klingen neu interessant. Vertrauen wächst. Vertrauen ist: Ich stehe in Beziehung zu mir und zu andern und muss mich dabei nicht absichern.

Und ich frage mich: Wenn wir diesen so feinen Augenblick bei uns und anderen lernen könnten, zu achten, ob da Frieden beginnt? Wo zwei sich zerstritten haben, wo Worte oder Waffen gezückt werden müssen? Sogar wo etwas zerbrochen ist?

Ich frage mich, ob dieser kleine Augenblick wirkungsvoller ist als die, die meinen zu retten oder Recht zu haben?

Und ich frage mich, ob der Advent ein Stück dieses verletzlichen Luftanhaltens ist, das nach gemeinsamer Zukunft Ausschau hält?

„Halte Ausschau, siehe, ich komme und will bei dir wohnen.“, spricht Gott.

Er segne Sie mit Geduld und dem hoffnungsneugierigen Blick auf ihn!

Ich grüße Sie herzlich,
Ihre Pfarrerin Julika Bardehle

Julika Bardehle

Diakonieverein SMÜ–Lechfeld–Stauden e.V.
Der Verein spendete dem Luise-Scheppler-Kindergarten sechs Ventilatoren – einen für jede Gruppe. An heißen Sommertagen sorgten sie für eine willkommene Erleichterung beim Spielen und Arbeiten. Kindergartenleiterin Anja Cakiqi bedankte sich herzlich für die praktische Unterstützung. Auch die Ferien-Radl-Tour sorgte für gute Laune: Bei schönem Wetter genossen die Teilnehmenden das gemeinsame Radeln und die Bewegung an der frischen Luft. Dabei blieb Zeit für nette Gespräche und ein fröhliches Miteinander.







Kreativ auf dem Lechfeld | Ein beliebter Dauerbrenner im Ferienprogramm auf dem Lechfeld: Auch in diesem Jahr lud der Töpferkreis rund um Frau Otto Kinder zum kreativen Gestalten ein. Unter fachlicher Anleitung entstanden fantasievolle Eulen aus Ton. Bei einem zweiten Treffen erhielten die Vögel ein buntes Federkleid – ganz nach den Vorstellungen der kleinen Künstler. Pünktlich zum Schulbeginn waren alle Werke fertig gebrannt und „flogen“ mit ihren stolzen Besitzern nach Hause.

Ramadama in SMÜ | Bei schönem Wetter trafen sich am 12. Sept. Helfer zum Ramadama rund um die Kirche. Das bewährte Team wurde von Konfis unterstützt, die ihr erstes Gemeindepraktikum absolvierten. Gemeinsam wurde gemäht, Hecken geschnitten und Äpfel geerntet. Auch der Spaß kam bei den herbstlichen Gartenarbeiten nicht zu kurz. Eine Brotzeit im Gemeindegarten bot anschließend Gelegenheit für Gespräche und einen gemütlichen Ausklang.

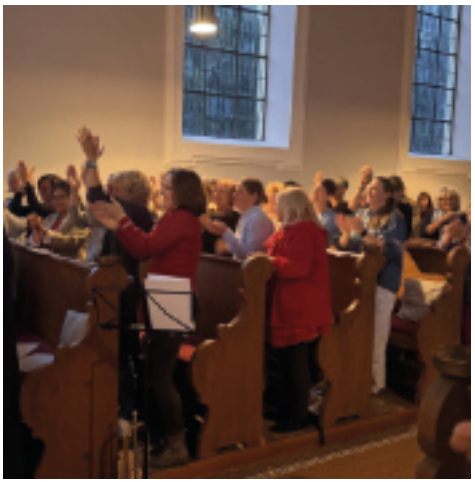




Jazz & Book in Lechfeld | Am 13. September wurde die Versöhnungskirche zum Tatort: Anna Biedermann begeisterte mit Pater Browns Ermittlungen rund um das „Blaue Kreuz“. Das A n’D Sharp Jazz-Quintett um Andreas Scharf umrahmte die Lesung mit ruhigen und beschwingten Stücken. Ein gelungener Abend zum 60-jährigen Kirchenjubiläum, der bei Gästen und Mitwirkenden Lust auf eine Fortsetzung machte!

Berggottesdienst auf dem Buchenberg
Bei strahlendem Wetter feierten zahlreiche Besucher mit Pfarrer Martin Straub und Pfarrer Thomas Lichteneber einen ökumenischen Berggottesdienst auf der Alm. Zu Fuß oder mit der Gondel gelangten sie hinauf und wurden mit einem herrlichen Weitblick auf den Forggensee und die klar sichtbare Bergkette belohnt. Gemeinsam unter freiem Himmel Gottesdienst zu feiern, machte diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.





Gospelprojekt begeistert SMÜ | Am 20. Sept. fanden sich 30 begeisterte Laien-Sänger:innen aller Altersstufen zusammen, um das Gospelprojekt von Dekanatskantor Hans-Georg Stapff erstmals in die Christuskirche zu bringen. Von der ersten Probe bis zum letzten Ton im Gottesdienst war es ein mitreißendes Erlebnis voller abwechslungsreicher Melodien. Manche Lied- und Textzeilen begleiteten die Mitwirkenden noch wochenlang als Ohrwurm. Alle waren sich einig: Gerne wieder im nächsten Jahr! Wer Lust hat, ist herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Ökumene in Obermeitingen | Am 20. Sept. feierte der Kapellenverein Obermeitingen gemeinsam mit der Pfarrgemeinde das 20. Weihefest der Ökumenischen Friedenskapelle St. Josef. Den Auftakt bildete eine ökumenische Andacht an der Kapelle. Die Kapelle ist täglich geöffnet und steht der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde für gottesdienstliche Feiern zur Verfügung. Jeden vierten Mittwoch im Monat findet um 19 Uhr ein Friedensgebet statt. Das Friedenslicht von Betlehem kann in diesem Jahr nach dem 13. Dez. bis Weihnachten in der Kapelle abgeholt werden.





Erntedank | Am 4. Okt. feierten zahlreiche Besucher Erntedank in der Versöhnungskirche Lechfeld, der Christuskirche Schwabmünchen und der Johanneskirche Langerringen. Am 11. Okt. wurde das Fest in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Großaitingen gefeiert. In allen vier Kirchen zeigten die festlich geschmückten Altäre, wie vielfältig und reich die Ernte ist. Mit viel Mühe und Liebe zum Detail hatten fleißige Hände allerlei Erntegaben arrangiert. Die farbenfrohe Dekoration lud zum Entdecken und Staunen ein und machte die Dankbarkeit für die Gaben der Natur sichtbar. Zugleich erinnerte sie daran, dass ein gedeckter Tisch keine Selbstverständlichkeit ist. Die Festgottesdienste boten Gelegenheit, innezuhalten und Gott für die Ernte, das tägliche Brot und alles zu danken, was unser Leben bereichert. Anschließend waren die Besucher zum Erntesuppeessen eingeladen. In geselliger Runde wurde gemeinsam gegessen, erzählt und gelacht. Dabei blieb Zeit für Begegnungen und Gespräche.



Offene Frauenoase auf dem Lechfeld
Am 7. Oktober gab Pfarrer Dr. Bernhard Sokol einen Einblick in das Christentum. Der gut besuchte Vortragsabend bot Impulse und wurde durch kulinarische Köstlichkeiten abgerundet. Die Ausführungen regten dazu an, sich mit dem christlichen Glauben und seiner Geschichte zu beschäftigen. Für das kommende Jahr stellte Dr. Sokol einen Besuch in Aussicht – voraussichtlich zum Thema Reformation.

Posaunenchor Langerringen | Mit einem begeisternden Galakonzert in der voll besetzten Johanneskirche beschloss der Posaunenchor Langerringen sein 100-jähriges Jubiläum. Unter Leitung von Wolfgang Forster erklangen festliche Bläsermusik, Rock, Jazz und Gospel. Stefan Haberl an der Querflöte und Sabine Stadler am Klavier setzten besondere Akzente. Nach dem Segen klang der Abend bei Gesprächen und Snacks in geselliger Runde aus.





Kindergottesdienst auf dem Lechfeld
Am ersten Sonntag nach den Ferien fand in der Versöhnungskirche nach längerer Pause wieder ein Kindergottesdienst statt. Nach dem Segen zogen die Kinder ins Gemeindehaus. Beim Anspiel zum Schulranzen-TÜV wurde deutlich: Sorgen und Ängste machen den Ranzen schwer, doch niemand muss sie allein tragen. Gottes Segen schenkt Mut. Gemeinsam wurde gesungen und gebetet. Ein Leuchtstern begleitet die Kinder im Alltag. Künftig sind vierteljährliche Treffen geplant.

125 Jahre Christuskirche SMÜ | Mit einem bunten Gemeindefest begannen am 24. Okt. die Jubiläumsfeierlichkeiten. Fotoausstellung, Plaudercafé und viele Gespräche weckten Erinnerungen. Die Tombola mit über 100 Preisen, großzügig gespendet von Schwabmünchner Geschäftsleuten, begeisterte ebenso wie das Kinderprogramm, das die Konfis tatkräftig unterstützten.

Am Sonntag feierten Dekan Frank Kreiselmeier und Pfrin Julika Bardehle den Festgottesdienst. Nach Grußworten der Bürgermeister Schorer und Knoll sowie des katholischen Pfr. Straub folgten Sektempfang und Mittagessen im Gemeindehaus.

Herzlichen Dank allen, die mit Kuchen und helfenden Händen zum Gelingen beitrugen!

Zum Abschluss gestalteten am 27. Okt. Familie Detke und Jacqueline Burckhardt mit dem Posaunenchor Langerringen, dem Chor der Versöhnungskirche Lechfeld, den SingGoldies und Solistin Claudia Schneider ein abwechslungsreiches Konzert zum Weihegedenken.

Besonders in Erinnerung bleibt das eigens geschriebene Theaterstück zur Geschichte der Christuskirche: vom Kirchenbauverein und der Grundstücksschenkung durch Herrn Holzhey über die Weltkriege bis zur Gegenwart. Das Schlussbild verband die Gründer mit einer heutigen Kirchenkaffeeszene – Vergangenheit und Gegenwart, Jung und Alt.

Pfarrerin Bardehle brachte es zum Abschluss auf den Punkt: Seit 125 Jahren lebt die Kirche von Menschen, die ihren Glauben, ihre Zeit und ihr Herz einbringen. Nun liegt es an der heutigen Generation, diese Geschichte weiterzuschreiben.

















60 Jahre Versöhnungskirche Lechfeld

Mit einem mitreißenden Gospelabend am 3. Nov. begannen die Festtage zum 60-jährigen Jubiläum der Versöhnungskirche. Die Lieder schenkten Mut und Kraft und regten zum Nachdenken an. Militärpfarrer Mirko Webler ergänzte den Abend mit einem Psalm und geistlichen Gedanken.

Am 7. Nov. folgte das Jubiläumskonzert „in Tönen und Stimmen“. Wolfgang Reiber, der Männergesangverein Liederkranz Lechfeld, der Chor der Versöhnungskirche, „Die Spontanen“ und „Heiligs Blechfeld“ gestalteten eine bunte Mischung aus Chorgesang und Instrumentalmusik. Das abwechslungsreiche Programm zeigte die musikalische Vielfalt rund um die Versöhnungskirche.

Den festlichen Höhepunkt bildete der Jubiläumsgottesdienst am 8. Nov. Pfarrer Ernst Sperber begrüßte die zahlreichen Gäste und Gratulanten. Regionalbischof Thomas Prieto-Peral hielt die Festpredigt und gab dem Gottesdienst einen würdigen geistlichen Rahmen.

Beim anschließenden Empfang wurden Glückwünsche überbracht und Erinnerungen geteilt. Die Grußworte würdigten die Bedeutung der Versöhnungskirche und ihre Geschichte. Bei herzhaften und süßen Köstlichkeiten blieb viel Zeit für Begegnungen und Gespräche. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, miteinander auf vergangene Zeiten zurückzublicken. Schließlich strahlte auch die Sonne mit den Gästen um die Wette. So bleiben die Jubiläumstage als ein Fest voller Musik, Dankbarkeit und Gemeinschaft in Erinnerung.

Noch ist die Kanzel frei

Von verschiedenen Seiten sind wir in den letzten Wochen angesprochen worden: Wie geht es mit unserer Gemeinde weiter? Bekommen wir wieder einen Pfarrer oder eine Pfarrerin? Diese Fragen beschäftigen viele von Ihnen – und natürlich auch uns im Kirchenvorstand. Deshalb möchte ich heute dem vielfach geäußerten Wunsch nachkommen und ein wenig aus dem Nähkästchen plaudern: Wo stehen wir gerade, was hat sich getan und welche Perspektiven gibt es für die kommenden Monate?



Unsere Pfarrstelle ist bereits seit dem Frühjahr im Amtsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ausgeschrieben – bisher leider ohne Erfolg. Auf Anregung unserer Dekanin, Frau Dr. Sperber-Hartmann, haben wir uns deshalb entschlossen, einen weiteren Weg zu gehen und die vakante Pfarrstelle als Probedienststelle auszuschreiben.

Damit ändert sich seit Oktober das Vergabeverfahren: Einem jungen Pfarrer oder einer jungen Pfarrerin könnte nach Abschluss der Ausbildung unsere Gemeinde als erste Dienststelle mit Pfarramtsführung angeboten werden. Für die betreffende Person wäre dies der Einstieg in eine verantwortungsvolle Aufgabe – und für unsere Gemeinde die Chance, gemeinsam mit ihr ein neues Kapitel aufzuschlagen. Der reguläre Probedienst dauert drei Jahre und ist zunächst zeitlich begrenzt. Danach ist eine Festanstellung möglich, wenn beide Seiten dies wünschen. So bietet diese Zeit Gelegenheit, einander kennenzulernen, Vertrauen aufzubauen und gemeinsam herauszufinden, wie sich das Gemeindeleben miteinander gestalten lässt.

Sollte sich unsere Pfarrstelle auf diesem Weg besetzen lassen, könnten wir ab Februar wieder mit einem Pfarrer oder einer Pfarrerin rechnen. Eine Zusage gibt es bislang noch nicht, aber wir hoffen sehr, dass sich diese Möglichkeit für unsere Gemeinde eröffnet.

Wir freuen uns auf neue Impulse, auf gemeinsame Ideen und darauf, gegenseitig voneinander zu lernen. Denn eine neue Pfarrperson bringt eigene Erfahrungen und einen frischen Blick mit – und trifft bei uns auf Menschen, die ihre Gemeinde kennen, sich engagieren und ihre Zukunft mitgestalten möchten. So hoffen wir, bald gemeinsam unter neuer Leitung unsere Arbeit fortsetzen und unser Gemeindeleben weiterentwickeln zu können.

Ihre
Ute Grimm-Müller


Bundeswehr
meets Lechfeld
- DAS WEIHNACHTSKONZERT -
MIT DER
STANDORTKAPELLE
LECHFELD
UND DEM
GOSPELCHOR DER
EVANG. MILITÄR-
SEELSORGE
EINTRITT FREI!
15.12. | 19 Uhr
VERSÖHNUNGSKIRCHE
Landsberger Str. 3 - Graben

Zwei Jubiläen, eine Konstante und gro

Zwei Jubiläen haben wir dieses Jahr gefeiert: Die Christuskirche in Schwabmünchen wurde vor 125 Jahren gebaut und geweiht und der Posaunenchor Langerringen wurde vor 100 Jahren gegründet. Beide Jubiläen haben wir angemessen und würdig gefeiert. In Langerringen gab es ein Festkonzert Mitte Oktober, und am darauffolgenden Wochenende ein Festwochenende in Schwabmünchen. Es freut mich sehr, dass unsere evangelischen Kirchen auf eine lange Vergangenheit zurückblicken können, eine aktive Gegenwart haben und hoffentlich eine gute Zukunft. Und in unserer Nachbargemeinde wurde die Versöhnungskirche in Lagerlechfeld stolze 60 Jahre – auch dazu gratulieren wir herzlich!



Und ich freue mich sehr, dass es in einem Punkt derzeit keine Änderung für uns gibt. Pfarrerin Bardehle hat vor einiger Zeit die Anstellungsfähigkeit bekommen. Das heißt, sie darf sich jetzt auf andere Pfarrstellen in Bayern bewerben. Der Kirchenvorstand freute sich sehr, als Pfarrerin Bardehle während einer Sitzung verkündete, dass sie bei uns bleiben möchte. Das ist sehr gut für unsere Gemeinde, nicht nur, aber auch wegen der aktuellen Vakanz.

Diese Vakanz begann offiziell am 1. September und wird mindestens 6 Monate dauern. Wir schreiben die Pfarrstelle natürlich landesweit aus, wie immer bei einer Vakanz. Zu Zeiten von sinkenden Zahlen von Pfarrer:innen wird es aber immer schwerer, eine offene Stelle geeignet zu besetzen. Wir sind ja nicht die einzigen, die eine Pfarrerin oder einen Pfarrer suchen.

Zukünftig wird es in der Gesamtstruktur unserer Gemeinden allerdings große Änderungen geben. Zur Einord-nung: Derzeit ist es so, dass es auf unterster Ebene die Kirchengemeinden gibt. Beispiele dafür sind die Kirchengemeinden Schwabmünchen (mit Großaitingen), Langerringen und Lechfeld. Die Kirchengemeinden rund um Augsburg sind im Dekanat Augsburg zusammengefasst. Zukünftig werden sogenannte Regional-gemeinden zwischen den Ortsgemeinden und dem Dekanat eingeführt werden, um die regionale Verwaltung, Personalplanung und Finanzen zu bündeln. Dadurch sollen die Ortsgemeinden entlastet werden, dem Personalmangel und auch dem Geldmangel begegnet werden. Im September waren Vertreter des Dekanats bei uns in der Kirchenvorstandssitzung, um über den aktuellen Stand der Überlegungen zu informieren und unsere Meinungen anzuhören.

Vieles ist derzeit noch nicht entschieden. Das kann natürlich Verunsicherung her-

...ße Veränderungen

vorrufen. Denn wir als Kirche gehen in eine ungewisse Zukunft. Wird es nur noch auf regionaler Ebene Pfarrer geben? Haben wir dann nicht mehr „unseren“ Pfarrer oder „unsere“ Pfarrerin? Entscheidet ein anonymes Gremium über unsere Gebäude oder unser Geld? Aber ich glaube, dass die neue Struktur auch eine Chance ist. Denn es ist klar, dass sich vieles ändern muss. Und die Regionalgemeinde ist nicht ganz so weit weg. Auch die Größe ist noch nicht entschieden. Ein Modell sieht für uns eine Regionalgemeinde mit Langerringen, Schwabmünchen, Lechfeld, Bobingen und Königsbrunn vor. Das wäre noch so überschaubar, dass wir unser Leben aktiv gestalten könnten.

Darum sollten wir nicht den Mut verlieren! Der Posaunenchor hat 100 Jahre überlebt – er wird weitermachen. Die Christuskirche sogar 125 Jahre – auch hier geht es weiter. Und die Regionalgemeinden werden wir auch noch hinbekommen.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2027!

Ihr Vertrauensmann
Roland Schmitt-Hartmann

Roland Schmitt-Hartmann

Veeh-Harfen-Zauber im Advent

Samstag, 5. Dez. 14 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Großaitingen



Mit Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen, Musik und Texten zum Zuhören stimmt die Veeh-Harfen-Gruppe des Musikinstituts Martina Brix Bobingen / Schwabmünchen - unter der Leitung von Martina Schneider - auf die Weihnachtszeit ein. Genießen Sie die zarten Klänge!

Eintritt frei – Spenden für die Musikschule und den Erhalt der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche erbeten!

Anschließend Stehcafé
gemütliches Beisammensein
mit Kaffee & Kuchen

Zehn Tage Grado - Sonne, Spaß

Vom 18. bis 27. August ging es für 18 Konfis und neun Teamer aus Schwabmünchen sowie 16 Konfis und neun Betreuer aus dem Lechfeld nach Grado in Italien. Gemeinsam mit insgesamt etwa 350 Menschen erlebten sie zehn Tage voller Glauben, Spaß und Gemeinschaft.

Spiele, Gruppenarbeiten und Theaterstücke machten Themen wie Gott, Gebet, Taufe und Abendmahl lebendig. Die Lechfelder Gruppe gestaltete ein „besonderes Abendmahl“ mit gemeinsam vorbereiteten Speisen. Ein Höhepunkt für alle war der Abendmahlsgottesdienst am Strand am letzten Abend.

Natürlich blieb viel Zeit für Pool, Strand, kreative Angebote bei der „FunFiesta“ und gemeinsame Abende. Beim Ausflug nach Grado erkun-



… und ein Wir-Gefühl, das bleibt









Pfützen inklusive

deten die Konfis nach einer Andacht in der Basilika die Stadt in kleinen Gruppen. Selbst der Spülwannendienst wurde zum Highlight: „Wir haben viel gelacht und die gemeinsame Zeit beim Helfen richtig genossen“, erzählt ein Konfi aus Schwabmünchen.

Neben Sonnentagen gab es auch Gewitter und reichlich Pfützen rund um die Zelte. Der guten Stimmung tat das keinen Abbruch. Besonders wertvoll war das Zusammenwachsen der Gruppen: „Alle haben zusammengehalten und niemand wurde ausgeschlossen“, beschreibt ein Schwabmünchner Konfi seine Erfahrung.

Mit vielen neuen Eindrücken, unvergesslichen Erinnerungen und einer gestärkten Gemeinschaft kehrten beide Gruppen nach Hause zurück.

Du bisch a Wunder …



Strahlender Sonnenschein, eine tolle Band aus Bobingen mit Musik, die die Konfis begeisterte, und jede Menge gute Stimmung: Am 26. September 2026 feierten 21 Jugendliche in zwei festlichen Gottesdiensten ihre Konfirmation in der Versöhnungskirche Lechfeld.

Pfarrer Peter Lukas und Diakon Gert Jäger begleiteten die Jugendlichen durch diesen besonderen Tag. **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“**. Diesen Vers aus dem 1. Korintherbrief stellte Pfarrer Peter Lukas ins Zentrum seiner Predigt. Die Botschaft an die Konfis: Der Glaube an Gott verändert das eigene Leben. Das wird sichtbar in mehr Nachsicht, Achtsamkeit und Verständnis gegenüber anderen: beim Umgang mit Mobbing, in der Schule, im Sport, in der Clique und in der Freizeit. Wer auf Gott vertraut, kann andere achten und lieben, weil er sich selbst von Gott angenommen und geliebt weiß. So, wie es die Band nach der Segnung den Konfis mit auf den Weg gab: „Du bisch a Wunder!“

Und wer nach der Konfi-Zeit mehr Lust auf Kirchengemeinde hat, ist beim Trainee-Programm herzlich willkommen. Wir freuen uns, viele der Jugendlichen wiederzusehen – mit ihren Ideen, ihrer Energie und Lust, Gemeinde mitzugestalten.

Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation – und weiter geht’s!

Durchstarten

Noch ist es eine Weile hin, bis der neue Konfi-Jahrgang 2027/2028 in der Kirchengemeinde Schwabmünchen-Langerringen startet. Aber Vorfreude und Pläne dürfen schon jetzt losgehen!

Damit Ihr und Eure Familien frühzeitig planen könnt, möchten wir Euch schon heute zwei wichtige Termine mitgeben.

Am **Dienstag, 02. Februar 2027**, laden wir Euch und Eure Eltern zum Infoabend in die Christuskirche Schwabmünchen ein. Los geht's um 19.30 Uhr. Ihr könnt Euch informieren, miteinander ins Gespräch kommen und Euch für den Konfikurs anmelden. Bringt Eure Fragen mit – egal, ob Ihr schon genau wisst, dass Ihr dabei sein wollt, oder erst einmal neugierig seid.

Euer geplantes Konfi-Camp in Grado in Italien findet vom **09. bis 18. August 2027** statt. Das Camp ist ein wichtiger Baustein auf Eurem Weg zur Konfirmation. Neben den Themen des Kurses stehen Gemeinschaft, Spaß und gemeinsame Unternehmungen im Mittelpunkt. Dabei bleibt viel Raum, Euch besser kennenzulernen und als Gruppe zusammenzuwachsen. Also: Plant Euch das KonfiCamp in Grado fest ein!



Für Eure Fragen nehmen wir uns am Infoabend genügend Zeit. Bei wichtigen Fragen zuvor wendet euch gerne an Pfarrerin Julika Bardehle.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juni 2014 und dem 31. Okt. 2015 geboren wurden.

Ihr habt Interesse an der Konfirmation, seid aber vor oder nach diesem Zeitraum geboren? Kein Problem!

Meldet Euch in diesem Fall bitte im Pfarrbüro unter Telefon 0 82 32 | 44 90



Frischer Wind und ein Dankeschön



In unserer Jugendarbeit gibt es Veränderungen: Wir verabschieden Julian Kunzmann aus der aktiven Konfiarbeit und begrüßen herzlich den neu gewählten Jugendausschuss.

Über viele Jahre hat Julian die Arbeit mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden begleitet und mitgeprägt. Bei Konfi-Samstagen, Freizeiten, Aktionen und im persönlichen Gespräch war er für viele Jugendliche ein wichtiger Ansprechpartner. Im Gottesdienst am 27. September haben wir ihn aus dieser Aufgabe verabschiedet. Berufliche und persönliche Veränderungen lassen ihm künftig leider nicht mehr genügend Zeit für dieses Engagement.

Seine Entscheidung können wir gut verstehen – dennoch fällt uns der Abschied schwer. Julian hinterlässt viele schöne Erinnerungen und eine Lücke im Team. Wir danken ihm herzlich für seine Zeit, seine Ideen und seinen Einsatz. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm alles Gute und Gottes reichen Segen. Danke, Julian!

Auch im Jugendausschuss beginnt ein neues Kapitel: Bei den Neuwahlen am 24. Juli wurden Veronika Wastian, Lara Rinkenburger und Amelie Gebauer gewählt. Veronika übernimmt den ersten Vorsitz, Lara ist zweite Vorsitzende. Gemeinsam möchten die drei die Jugendarbeit aktiv mitgestalten, neue Ideen einbringen und ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugendlichen haben.

Als Jugendvertreter im Kirchenvorstand sind weiterhin Jana Ohnesorg und Rigo Grauer tätig. Sie vertreten dort die Interessen der Jugend und unterstützen die Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss.

Dem neuen Team wünschen wir viel Freude, gute Begegnungen und Gottes Segen für die kommenden Aufgaben und Projekte. Ihr habt Fragen, Wünsche oder Ideen? Dann meldet euch gerne unter: **ej.schwabmuenchen@elkb.de**.

Der Jugendausschuss freut sich auf den Austausch mit euch!

Advent. Anders. Auszeit.

Wenn draußen die Tage kürzer werden und der Alltag oft genug laut und hektisch ist, tut es gut, für einen Moment innezuhalten. In der stimmungsvoll beleuchteten Dreifaltigkeitskirche in Bobingen wird der jährliche „Andere Advent“ zu einer kleinen Auszeit: mit kurzen Andachten, Gedanken die nachklingen und wunderbaren musikalischen Akzenten, die Herz und Seele berühren.

Wie bei einem Adventskalender öffnet sich jeden Tag ein kleines Türchen – mit neuen Impulsen und besinnlichen Augenblicken, die Weihnachten ein Stück näherbringen. Ob täglich oder nur an einzelnen Tagen: Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Im Anschluss lädt ein Adventsmarkt im Kirchenvorraum zum Stöbern und Verweilen ein. Dort gibt es liebevoll Gebasteltes und selbstgemachte Köstlichkeiten zu entdecken – vielleicht findet sich dabei auch schon das eine oder andere besondere Geschenk. Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Adventszeit mit vielen schönen Begegnungen!

Gönnen Sie sich einen Moment der Ruhe. Ein Licht im Alltag. Ein kleines Stück Advent.

Täglich um 18.30 Uhr - außer am Sonntag - in der Dreifaltigkeitskirche Bobingen. Der Auftakt ist am Samstag, 28. November 2026



Gemeinsam die Zukunft sichern



Ein anspruchsvolles Jahr geht zu Ende – geprägt von den vielen Veranstaltungen zum 60. Geburtstag unserer Versöhnungskirche und der Vakanz unserer Pfarrstelle.

Besonders fordernd war für den Förderverein die finanzielle Abwicklung der Auftritte von Albert Frey und Daniel Kallauch. Dank einer großzügigen Spende der Bernhard Langer Stiftung blieben finanzielle Blessuren aus.

Auch unsere eigenen Aktivitäten erforderten Einsatz: Beim Dorffest in Klosterlechfeld fehlte uns das Personal fürs Glücksrad.

Umso mehr freuten wir uns über den gelungenen Sektempfang für unsere Konfirmandenfamilien nach den Gottesdiensten bei strahlendem Wetter (siehe Foto).

Eine Mammutaufgabe bleibt ein verlässliches Konzept zur dauerhaften Finanzierung von Betrieb und Erhalt unseres Gemeindehauses. **Sie haben eine Idee? Dann her damit!**

Wir vom Förderverein wünschen Ihnen ein gesegnetes und hoffentlich friedvolles Weihnachtsfest. Starten Sie mit Zuversicht ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Uli Thierauf

Spendenkonto

Förderverein
Versöhnungskirche Lechfeld
IBAN DE65 7205 0101 0030 1641 72
Kreissparkasse Augsburg



SingGoldies Schwabmünchen

SINGEN IM ADVENT

Lieder und Gedanken zur Adventszeit
zum Genießen und Mitsingen.

06. Dezember 2026
17:00 Uhr
Ev. Christuskirche Schwabmünchen

Im Anschluss laden die SingGoldies ins Gemeindehaus ein. Wir freuen uns auf euch!

EINTRITT FREI

Dein Kummer hat hier Platz



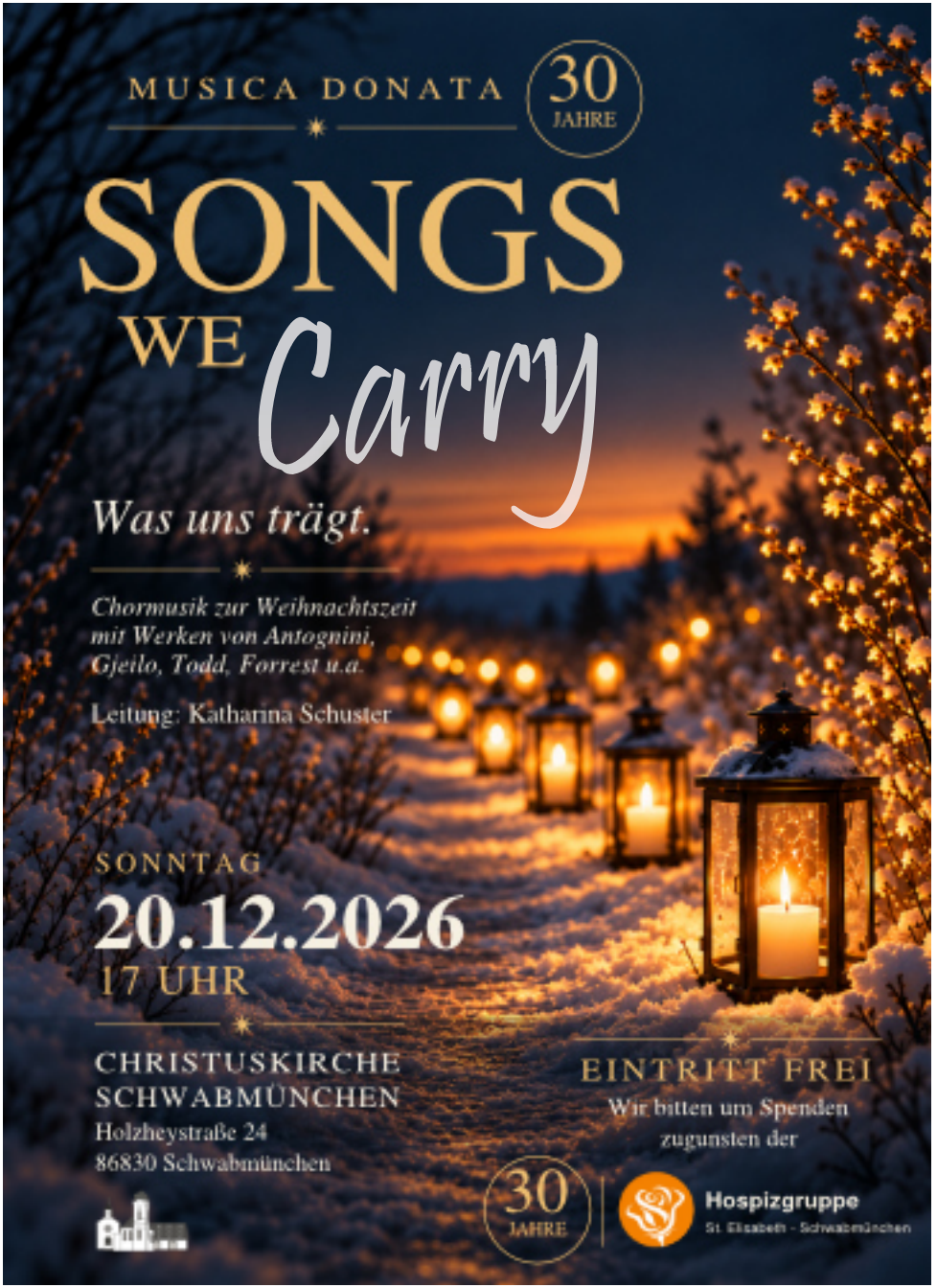
Manchmal tut es gut, sich etwas von der Seele zu schreiben – eine Sorge, die dich belastet, oder ein Anliegen, für das dir ein Ansprechpartner fehlt. Im Rahmen unseres Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt haben wir im Gemeindezentrum neben dem Pfarrbüro einen Kummerkasten eingerichtet. Hier ist Platz für alles, was dich bewegt: Sorgen, Ängste, Schwierigkeiten, unangenehme Erfahrungen sowie Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt. Auch alle anderen Anliegen, Fragen und Nöte sind willkommen.

Die Vertrauensfrauen leeren den Kummerkasten zu Beginn jedes Monats und gehen sorgfältig und vertrauensvoll mit den Nachrichten um. Auf Wunsch nehmen wir persönlich Kontakt auf, wenn du eine Kontaktmöglichkeit angibst.

Deine Gedanken und Sorgen sind wichtig. Du musst sie nicht allein tragen. Sie aufzuschreiben und mitzuteilen, kann ein erster, wichtiger Schritt sein.

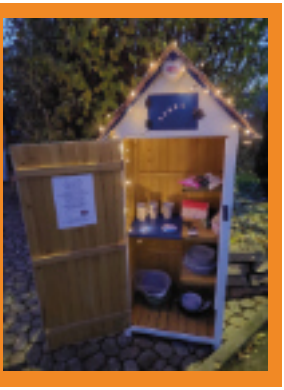
» Wir möchten zuhören,
dich ernst nehmen
und unterstützen.
Du bist nicht allein. «

Sonja Werner und Claudia Schneider


MUSICA DONATA
30 JAHRE
SONGS WE Carry
Was uns trägt.
Chormusik zur Weihnachtszeit
mit Werken von Antognini,
Gjeilo, Todd, Forrest u.a.
Leitung: Katharina Schuster
SONNTAG
20.12.2026
17 UHR
CHRISTUSKIRCHE
SCHWABMÜNCHEN
Holzheystraße 24
86830 Schwabmünchen
EINTRITT FREI
Wir bitten um Spenden
zugunsten der
30 JAHRE
Hospizgruppe
St. Elisabeth - Schwabmünchen

Diese Schränke haben Großes vor!





Manche Schränke beherbergen Winterjacken, Socken oder Geschirr. Unsere beiden haben etwas anderes vor: Sie wollen Gutes tun! Denn sie sollen helfen, unsere Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu erhalten. Den Anstoß dazu gab Familie Detke, die mit viel Liebe, handwerklichem Geschick und Tatkraft zwei Schränke für einen besonderen Zweck hergerichtet hat. Inzwischen haben beide ihren Platz gefunden: einer vor dem Haus der Familie Detke, Schützenstr. 14 in Großaitingen, der andere vor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Augsburger Str. 2.

Und was kommt hinein? Bücher, Kerzen, selbstgemachte Marmeladen und allerlei andere kleine Schätze finden hier Platz. Wer mag, darf die Schränke gerne mit schönen Dingen bestücken. Wer etwas entdeckt, das ihm gefällt, darf es gegen eine kleine Spende mitnehmen. Die Einnahmen kommen zu 100 % dem Erhalt unserer Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zugute. Denn unsere Kirche ist weit mehr als ein Gebäude. Der ehemalige Stadel, der zur Kirche umgebaut wurde und heute unter Denkmalschutz steht, ist ein Ort mit Seele – ein Stück Heimat, das uns am Herzen liegt. Hier wird gefeiert, gebetet, gelacht und Gemeinschaft gelebt. Wir möchten, dass dieser besondere Ort auch in Zukunft Menschen zusammenbringt und mit Leben gefüllt bleibt. Dafür lohnt es sich, gemeinsam anzupacken! Die beiden Schränke bieten eine wunderbare Möglichkeit – ganz unkompliziert und mit Freude an den kleinen Dingen.

Und ganz nebenbei tragen sie dazu bei, dass unsere Bonhoeffer-Kirche ein lebendiger Ort der Begegnung bleibt. Und übrigens: ein besonderer Schrank verdient natürlich auch seinen eigenen kleinen Festmoment! Deshalb soll er im Rahmen einer kleinen Feier eingesegnet werden. Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

Zwei Schränke – und so viel Gutes auf einmal. Wer hätte das gedacht?


Weihnachtlicher
Singgottesdienst
Sonntag, 27. Dezember 2026 · 10.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Großaitingen
Mit Pfarrer Peter Lukas und Kirchenmusikerin
Jacqueline Burckhardt singen wir Wunschlieder,
Vertrautes und Neues.


Besinnliches vor Mitternacht
Tempus fug-it.
31. Dezember 2026 · 23.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Bobingen
Texte zum Thema „Zeit“
Pfarrer Peter Lukas
Mitternachtsmusik
mit Barock und Kontrapunkten
Stefan Schuster · Orgel
Clara Suckart · Flöte
Hedwig Oschwald · Geige
Wenn die Glocke das neue Jahr einläutet, stoßen wir
mit Sekt auf dem Kirchenvorplatz an.

Hauskreis
Unter Freunden



"Jesus hat seine Jünger Freunde genannt. Was für eine schöne Botschaft! In diesem Geist möchten wir als Gruppe miteinander unterwegs sein."

Unser Hauskreis trifft sich einmal im Monat, meist am letzten Freitagvormittag. Die Termine stimmen wir gemeinsam mit den Teilnehmenden ab – so bleiben wir flexibel. **Neue Gesichter sind herzlich willkommen!**

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden 0 82 32 | 44 90

Eure Christine Blank





Foto: www.unsplash.com

Bibelteilen

In einer kleinen, offenen Runde lesen wir gemeinsam einen Bibelabschnitt und hören darauf, was Gott uns sagen will. Es geht nicht um Bibelwissen oder „richtige Antworten", sondern um Raum für Gottes Wort. Jeder darf etwas sagen, niemand muss. Auch Schweigen ist willkommen.

Wir lesen den Text langsam und in verschiedenen Übersetzungen, lassen einzelne Worte oder Verse auf uns wirken und teilen Gedanken, Fragen und Erfahrungen.

So erleben wir, was Johannes schreibt: „Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und Leben." Johannes 6,63b

09.12. | 13.01. | 10.02. | 10.03.

Wir freuen uns auf Sie!
Birgit Schumann-Günther



Sing and Pray

Stimmt für den HERRN ein Danklied an. Psalm 147,7

Am letzten Mittwoch des Monats um 20 Uhr trifft sich in unserer Versöhnungskirche, wer gerne gemeinsam Lobpreislieder singt. Ab Januar im beheizten Gemeindehaus.

Die Termine zur Übersicht:

16. Dezember
27. Januar
24. Februar
31. März

Eure Corinna Praetzel und Birgit Schumann-Günther



Eine halbe Stunde der Besinnung mit Gesängen aus Taizé, Gebet und Zeiten der Stille.

Sonntag, 17. Januar 2027
Sonntag, 21. März 2027

jeweils um 17.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Großaitingen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Taizéteam mit Inge Prell



Unsere Erkennungsfarben und Abkürzungen der Orte		
	SMÜ	Christuskirche Schwabmünchen | Holzheystr. 22
	LE	Versöhnungskirche Lechfeld | Landsberger Str. 3
	LA	Johanneskirche Langerringen | Gualbert-Wälder-Str. 12
	GA	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Großaitingen | Augsburger Str. 2
	OM	Friedenskapelle Obermeitingen | Lechfelder Str. 9
	BOB	Dreifaltigkeitskirche Bobingen | Hochfeldstr. 7

Für Kinder

	Wochentag / Uhrzeit	Termine	Ort
Krabbelgruppe J. Zahn & V. Schultz	Dienstag 9:30 – 11:00 Uhr	wöchentlich	LE
Kinder-Gospel-Chor Diakon Gert Jäger	Donnerstag 16:30 – 18:00 Uhr	wöchentlich	LE
Krabbelgruppe Natalie Kellerer Tel. 01 62 | 5 92 44 98	Mi., ca. 6 – 12 M. vorm. Do. ca. 12 M. 11:15 Uhr Do. ca. 18 M. 15:00 Uhr	wöchentlich	SMÜ
„Fidibus“ Vorkindergarten Heike Bolle-Schmidt Tel. 0 82 03 | 96 35 90	Montag 8:15 – 11:45 Uhr	wöchentlich (nicht in den Schulferien)	GA
„Miniclub“ Kinder von 0 bis 6 J. Sabine Richter Tel. 01 77 | 1 65 32 36	Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr in Begleitung eines Erwachsenen	wöchentlich (nicht in den Schulferien)	GA
Kino in der Kirche für Kinder	16:00 Uhr	04. Dezember 19. Februar	GA

Für Jugendliche

Konfirmandenkurs Diakon Gert Jäger 01 51 | 28 94 78 37	Freitag 16:00 – 18:00 Uhr	nach Terminplan	LE
JuCa Diakon Gert Jäger	Freitag 18:30 Uhr	nach Terminplan	LE
Konfi-Samstage	Samstag, 9.30 – 14.30 Uhr	13. Dezember 16. Januar 20. Februar 20. März	SMÜ

Für Senioren

	Wochentag / Uhrzeit	Termine	Ort
Seniorenfrühstück Eva Schulz und Team	Mittwoch 9:00 – 11:00 Uhr	02. Dezember 13. Januar 10. Februar 10. März	LE
Seniorengeburtstagskaffee Corinna Praetzel Elfriede Rosenberger	Mittwoch 14:30 Uhr Anmeldung: Pfarramt oder Liste in der Kirche	25. November 03. März	LE
Spielenachmittag Edda Birnbaum, Gerda Billing (siehe Seite 43)	Donnerstag 14:00 Uhr	03. Dezember 07. Januar 04. Februar 04. März	LE
Frühstück für Senioren Christa Bruckdorfer & Team	Mittwoch, 9:00 Uhr (bitte um Anmeldung)	02. Dezember 03. Februar	SMÜ
Kaffeenachmittag für Senioren Christa Bruckdorfer & Team	Mittwoch 14:30 Uhr	16. Dezember 20. Januar 17. Februar 17. März	SMÜ
Seniorenkreis Marianne Rascher-Berger Tel. 0 82 03 | 59 20	Mittwoch 14:30 – 16:30 Uhr	09. Dezember 13. Januar 10. Februar 10. März	GA

Für alle

Kirchenvorstand (KV) Lechfeld	Mittwoch 19:30 Uhr	02. Dezember 20. Januar 03. März	LE
Kirchenkaffee Christiane Fery Elfriede Rosenberger	Sonntag nach dem Gottesdienst	29. November 31. Januar 28. Februar	LE
KV SMÜ-Langerringen	Donnerstag, 19.00 UHr	17. Dezember	SMÜ
Ganzheitliches Gedächtnistraining Christine Wohlfeil	Freitag 10:00 – 11:30 Uhr Tel. 0 82 49 | 81 91	22. Januar 19. Februar 19. März	SMÜ
Kino in der Kirche für Erwachsene	19:30 Uhr Nachmittags für Kinder!	04. Dezember 19. Februar	GA

Besinnung

	Wochentag / Uhrzeit	Termine	Ort
Bibelteilen Birgit Schumann-Günther (siehe Seite 26)	Mittwoch 19:30 Uhr	09. Dezember 13. Januar 10. Februar 10. März	LE
Gemeindegebet Joachim Zabold	Donnerstag 15:00 Uhr	10. Dezember 14. Januar 28. Januar 11. Februar 25. Februar 11. März 25. März	LE
Hauskreis „Unter Freunden“ Christine Blank	siehe Seite 27		SMÜ
Taizégebet - 30 Min. Besinnung Inge Prell Tel. 0 82 03 | 65 23	Sonntag 17:30 Uhr (siehe Seite 27)	17. Januar 21. März	GA
„Aufatmen“ – 30 Min. Urlaub vom Alltag Inge Prell (Tel. s. oben)	Donnerstag 19:00 Uhr	10. Dezember 21. Januar 18. Februar 11. März	GA

Bewegung

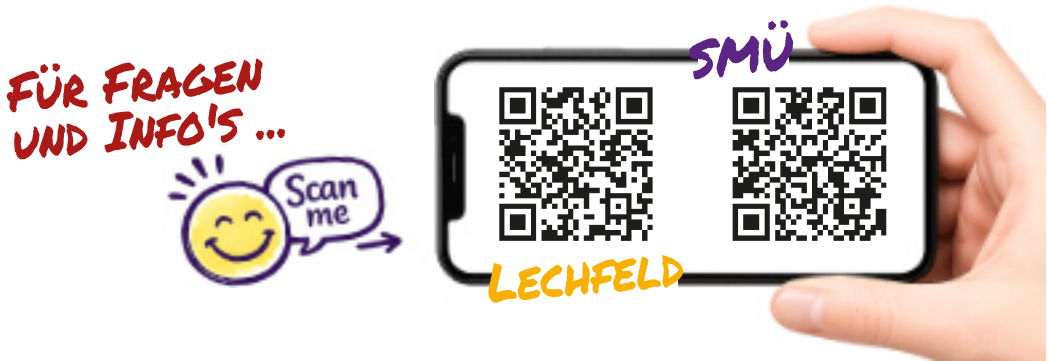
Tanzen im Sitzen für Jedermann Mariapia Rolle Tel. 0 82 32 | 14 53	Mittwoch 15:00 – 16:00 Uhr	09. Dezember 13. Januar 27. Januar 24. Februar 10. März	SMÜ
Meditatives Tanzen Elisabeth Wiedemann, Tel. 0 82 33 | 7 89 17 45	Donnerstag 19:00 – 20:30 Uhr	03. Dezember 14. Januar 11. Februar 04. März	SMÜ

Musikalisches

	Wochentag / Uhrzeit	Termine	Ort
Sing and Pray Corinna Praetzel (siehe Seite 27)	Mittwoch 20:00 Uhr	16. Dezember 27. Januar 24. Februar 31. März	LE
Chor der Versöhnungskirche Wolfgang Reiber	Donnerstag 20:00 Uhr	wöchentlich	LE
Offener Singabend Inge Prell Tel. 0 82 03 | 65 23	Mittwoch 19:00 Uhr	09. Dezember 13. Januar 17. Februar 17. März	GA
Posaunenchor Wolfgang Forster Tel. 0 82 32 | 7 25 71	Mittwoch 19:00 Uhr	wöchentlich	LA

Handarbeit & Werken

Töpferkreis Susann Otto	Mittwoch 19:30 Uhr	nur mit Anmeldung (Info im Pfarrbüro)	LE
Töpfern für Fortgeschrittene Franziska Hund	Dienstag 9:30 – 12:00 Uhr	wöchentlich (außer in den Schulferien)	LE
Handarbeitsrunde Cilly Seidler Tel. 0 82 32 | 27 19	Montag 14:30 – 17:00 Uhr	jeden 1. und 3. Montag im Monat	SMÜ
Offene Strickrunde Frau Pauline Mayer Tel. 01 62 | 4 69 39 94	Montag 19:00 Uhr	zweiwöchentlich	SMÜ



Zusammen stärker!

Miteinander Kirche sein!

Weniger hauptamtliche Mitarbeitende und zwei Vakanzen bringen Veränderungen in unseren Gottesdienstplan. Deshalb bündeln wir unsere Kräfte: Die Gemeinden Lechfeld, Schwabmünchen und Langerringen arbeiten dabei noch enger zusammen und sind mit Bobingen vernetzt. So können wir örtliche Wünsche und Traditionen berücksichtigen und zugleich neue Wege gestalten.

Kolleginnen und Kollegen aus der Region, Ruheständler und Ehrenamtliche engagieren sich mit großem Einsatz bei Gottesdiensten, Taufen, Konfirmationen und vielen weiteren Anlässen. Dafür sagen wir herzlich Danke! Vertraute Gesichter werden Sie vielleicht seltener vor Ort antreffen, da unsere Hauptamtlichen verstärkt gemeindeübergreifend tätig sind. So entstehen neue Begegnungen und Möglichkeiten, Kirche gemeinsam und zukunftsfähig zu gestalten.

Wir sehen darin auch eine Chance und freuen uns auf diesen gemeinsamen Weg und viele Begegnungen – miteinander und im Gespräch!

Wichtige Hinweise zum Gottesdienstplan und dem Gemeindeleben

Vakanzbedingt kann es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Über aktuelle Termine und eventuelle Änderungen informieren Sie die Aushänge im Schaukasten sowie die Abkündigungen im Gottesdienst. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage – nutzen Sie dazu gerne die unten abgedruckten QR-Codes. An Terminen mit der Angabe „N.N.“ bemühen wir uns weiterhin um Vertretungsliturg:innen.

www.lechfeld-evangelisch.de **www.schwabmuenchen-evangelisch.de** **www.bobingen-evangelisch.de**

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer:in
Sonntag, **06.12.2026** 2. Advent	09:00	LA	Gottesdienst	Pfr Lukas
	10:00	LE 🚌	Gottesdienst	Präd Dankmann
	10:30	SMÜ	KiGo + Kirchenkaffee	Pfr Lukas
Sonntag, **13.12.2026** 3. Advent	09:00	SMÜ	Gottesdienst	Diakon Schirmer
	10:00	LE 🚌	Gottesdienst	Pfrin Bardehle
	10:30	GA	mit Abendmahl	Diakon Schirmer
Sonntag, **20.12.2026** 4. Advent	09:00	LA	Gottesdienst	N.N.
	10:00	LE 🚌	Gottesdienst	Präd Dankmann
	10:30	SMÜ	mit Kindergottesdienst	N.N.
Donnerstag, **24.12.2026** Heilig Abend	15:00	LE 🚌	Familiengottesdienst	Diakon Jäger
	16:00	SMÜ	Krippenspiel	Pfrin Bardehle
	16:00	GA	Christvesper	Präd Wüfferth
	16:30	OM	Christvesper	Präd Schmitt-Hart.
	17:00	LE 🚌	Christvesper	MilPfr Webler
	17:30	BOB	Christvesper	Pfr Lukas
	18:00	LA	Christvesper	Pfrin Bardehle
	22:00	SMÜ	Christmette	Pfrin Bardehle
	22:00	LE 🚌	Christmette	Pfr Kühn
Fr., **25.12.2026** 1. Weihnachtstag	10:00	SMÜ	mit Abendmahl	Pfrin Bardehle
Sa., **26.12.2026** 2. Weihnachtstag	10:00	LE 🚌	mit Abendmahl	Pfr Lukas
So., **27.12.2026** 1. So. n. d. Christfest	10:30	GA	Gemeinsamer Sing-Gottesdienst (s. S. 25)	Pfr Lukas
Donnerstag, **31.12.2026** Altjahresabend	14:00	GA	Gottesdienst	Pfrin Bardehle
	16:00	LE 🚌	mit Abendmahl	Pfr Falke
	16:00	LA	Ökumenisch in St. Gallus	Pfrin Bardehle
	18:00	SMÜ	Gottesdienst	Pfrin Bardehle

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer:in
So., **03.01.2027** 2. So. nach dem Christfest	10:00	KÖB	Besuchen Sie gerne den Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde in Königsbrunn	
Mi., **06.01.2027** Epiphanias	17:00	GA	Gottesdienst	Lektorin Prell
Sonntag, **10.01.2027** 1. Sonntag nach Epiphanias	09:00	SMÜ	Gottesdienst	Präd Dankmann
	10:00	LE 🚌	Gottesdienst	Pfr Sperber
	10:30	GA	Gottesdienst	Präd Dankmann
Sonntag, **17.01.2027** 2. Sonntag nach Epiphanias	09:00	LA	mit Abendmahl	Präd Schmitt-Hart.
	10:00	LE 🚌	Gottesdienst	Präd Schmitt-Hart.
	10:30	SMÜ	Ökum. Friedensgebet + KiGo + Kirchenkaffee	Pfrin Bardehle
Sonntag, **24.01.2027** 3. Sonntag nach Epiphanias	09:00	GA	mit Kirchenkaffee	Präd Schmitt-Hart.
	10:30	SMÜ	mit Abendmahl	Präd Schmitt-Hart.
	18:00	LE 🚌	Jugendgottesdienst der Konfirmanden	Diakon Jäger
Sonntag, **31.01.2027** Letzter Sonntag nach Epiphanias	10:00	LE 🚌	mit Kirchenkaffee	MilPfr Webler
	19:00	OM	Gottesdienst	MilPfr Webler

Gottesdienste in unseren Seniorenwohnheimen

Haus Raphael SMÜ	01.12.	26.01.	23.02.	23.03.	15:30 Uhr
AWO-Heim SMÜ	01.12.	26.01.	23.02.	23.03.	16:30 Uhr
Johann-Müller-Altenheim Langerringen	----	29.01.	26.02.	----	15:30 Uhr
Haus Lechfeld Untermeitingen	03.12.	07.01.	04.02.	04.03.	15:00 Uhr

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer:in
Sonntag, **07.02.2027** Estomihi	09:00	LA	Gottesdienst	Präd Dankmann
	10:00	LE 🚌	Gottesdienst	Präd Schuler
	10:30	SMÜ	KiGo (Kinder gerne verkleidet) + Kirchenkaffee	Präd Dankmann
Sonntag, **14.02.2027** Invokavit	09:00	SMÜ	Gottesdienst	N.N.
	10:00	LE 🚌	mit Abendmahl	Pfr Sperber
	10:30	GA	mit Abendmahl	N.N.
	18:00	BOB	Ökum. Andacht zum Valentinstag (s. S. 42)	Pfrin Funk
Sonntag, **21.02.2027** Reminiszere	09:00	LA	Gottesdienst	Pfrin Bardehle
	10:00	LE 🚌	Gottesdienst	N.N.
	10:00	BOB	Kirche Kunterbunt Thema "Liebe ist ..." (siehe S. 43)	Pfr Lukas
	10:30	SMÜ	Gottesdienst	Pfrin Bardehle
Sonntag, **28.02.2027** Okuli	09:00	GA	mit Kirchenkaffee	Pfrin Bardehle
	10:00	LE 🚌	mit Kirchenkaffee	N.N.
	10:30	SMÜ	mit Abendmahl	Pfrin Bardehle
	19:00	OM	Gottesdienst	Pfrin Bardehle



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer:in
Fr., **05.03.2027** Weltgebetstag	Weltgebetstag der Frauen (s. Seite 52)			
Sonntag, **07.03.2027** Lätare	09:00	LA	Gottesdienst	Lektorin Siegmund
	10:00	LE 🚌	Gottesdienst	Präd. Dankmann
	10:30	SMÜ	mit Kindergottesdienst	Lektorin Siegmund
Sonntag, **14.03.2027** Judika	10:00	LE 🚌	Gottesdienst	Diakon Jäger
	10:00	SMÜ	Mitarbeiter-Dank mit Kirchenkaffee	Pfrin Bardehle
Sonntag, **21.03.2027** Palmsonntag	09:00	LA	Gottesdienst	Präd Schmitt-Hart.
	10:00	LE 🚌	mit Abendmahl	Pfr Sperber
	10:30	SMÜ	Konfirmandenvorstellung	Pfrin Bardehle
Donnerstag, **25.03.2027** Gründonnerstag	09:30	LE 🚌	Tischabendmahl im Gemeindesaal	MilPfr Webler mit Militärseelsorge
	19:00	LA	Tischabendmahl	Pfrin Bardehle
	19:00	BOB	Tischabendmahl	Pfrin Funk
Freitag, **26.03.2027** Karfreitag	10:00	LE 🚌	mit Abendmahl	N. N.
	Offene Christuskirche SMÜ von 14–17 Uhr - Zeit für persönl. Andacht / Besinnung - Impulse zum Karfreitag (s. S. 56)			
	15:00	LA	Andacht zur Todesstunde	MilPfr Webler S. 56
	19:00	GA	Musik & Besinnung	Ehrenamtliche
Sonntag, **28.03.2027** Ostersonntag	06:00	LE 🚌	Osternacht (s. Seite 57)	N.N.
	06:00	SMÜ	Osternacht (s. Seite 57)	Diakon Schirmer
	09:00	LA	Osterfestgottesdienst	Pfrin Bardehle
	10:00	LE 🚌	Osterfestgottesdienst	Pfrin Kühn
	10:30	SMÜ	Familiengottesdienst	Pfrin Bardehle
	10:30	GA	Familienfreundl. GoDi	Pfr Lukas
Montag, **29.03.2027** Ostermontag	10:00	BOB	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung - bitte Taufkerzen mitbringen	Pfr Lukas (s. Seite 57)

Rufbus Lechfeld



Klosterlechfeld	
09:18	Schwabmünchner Straße 1
09:20	Grüner Baum
Untermeitingen	
09:25	Haus Lechfeld
09:28	Seniorenheim (Einfahrt) Wettersteinstraße 1
09:30	Seniorenheim am Rodelberg vorne und Eingang Illerstraße 33
09:34	Maibaum
09:37	Ecke Hunnenstraße/Burgunderstraße
09:40	Ecke Sachsenstraße/Fuggerstraße
Graben	
09:45	Rathaus

Informationen zum Rufbus

Jeder, der keine Mitfahrgelegenheit hat (auch Konfis), kann unseren Service nutzen und mit dem Rufbus zur Versöhnungskirche Lechfeld fahren. Wir holen auch Gemeindemitglieder aus Kleinaitingen zum Gottesdienst ab.

Bitte rufen Sie hierzu jeweils bis spät. Freitag, 12.00 Uhr im Pfarramt Lechfeld unter der Telefonnummer 0 82 32 | 23 89 an.

Für die Busfahrt erbitten wir eine kleine Spende!



Eine Delegation aus Tansania besuchte die Evang.-Luth. Pfarrei Schwabmünchen-Langerringen. Die Begegnungen in beiden Kirchengemeinden stärken die seit 50 Jahren bestehende Partnerschaft zwischen Bayern und Tansania.



Partnerschaft, die verbindet

Wie lebendig eine langjährige Partnerschaft sein kann, zeigte sich am Montag, 20. Juli 2026, in der Evangelisch-Lutherischen Pfarrei Schwabmünchen. Im Rahmen des Jubiläumsjahres „50 Jahre Partnerschaft Bayern – Tansania“ besuchte eine Delegation aus den tansanischen Diözesen Makete, Ludewa und Tandala die Kirchengemeinden Schwabmünchen und Langerringen. Mit dabei waren Bischof Wilson Sanga aus Makete, seine Ehefrau Anitha Chaula, Dekan Fadhili Tweve aus Ludewa sowie Benita Sanga, Dekanats-Generalsekretärin aus Tandala. Begleitet wurde die Delegation von Pfarrer Peter Gürth aus Göggingen.

Herzlich willkommen

Pfarramtssekretärin Sandra Zacher-Schweigert hatte den Besuchstag an den Predigtorten Großaitingen und Schwabmünchen mit viel Engagement vorbereitet und organisiert. Gemeinsam mit der Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, Andrea Kunzmann, begrüßte sie die Gäste in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Großaitingen. Während des gesamten Tages führte Andrea Kunzmann die Delegation durch die beiden Kirchengemeinden und stellte die Geschichte der evangelischen Gemeinden, ihrer Kirchen sowie das heutige Gemeindeleben vor.

Vom Zehentstadel zur Kirche

Den Auftakt bildete die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Großaitingen. Die Gäste erfuhren, wie aus einem ehemaligen Zehentstadel, der bereits 1549 vom Hochstift Augsburg errichtet, im Dreißigjährigen Krieg zerstört und wenige Jahre später wieder aufgebaut worden war, nach einer behutsamen Umgestaltung die heutige Kirche entstand. Seit ihrer Einweihung im Jahr 1990 verbindet sie historische Bausubstanz mit moderner Architektur. Bewusst wurden neue Elemente wie Grup-



penräume, Küche, Treppenhaus und Aufzug sichtbar in den historischen Bestand eingefügt, während der Kirchenraum im Obergeschoss entstand.

Begegnung ohne Sprachgrenzen

Neben der Geschichte des Gebäudes stellte Andrea Kunzmann auch das vielfältige Gemeindeleben in Großaitingen vor und würdigte die zahlreichen Ehrenamtlichen, die es mittragen. Die Delegation besuchte anschließend die Kindergruppe „Fidibus“, die von Heike Bolle-Schmidt und ihrem Team geleitet wird. Trotz unterschiedlicher Sprachen kamen die Gäste schnell mit den Kindern und den Mitarbeitenden ins Gespräch. Ebenso lernten sie die offene, mobile und interkommunale Jugendarbeit „OMI“ kennen, deren Räumlichkeiten sich ebenfalls im Gebäude befinden. Das Interesse der Delegation und die herzlichen Begegnungen machten deutlich, dass gegenseitiges Verständnis oft auch ohne viele Worte gelingt.

Geschichte trifft Musik

Die nächste Station war die Johanneskirche in Langerringen. Dort erhielten die Gäste Einblicke in die Geschichte der ersten Diasporakirche Südbayerns. Andrea Kunzmann berichtete von der Entwicklung der evangelischen Kirchengemeinde und dem Posaunenchor Langerringen, der das kirchliche Leben seit 100 Jahren musikalisch begleitet und prägt. Zum Ensemble der Johanneskirche gehören außerdem das ehemalige protestantische Schulhaus, das





heute als Gemeindehaus genutzt und vermietet wird sowie das frühere Pfarrhaus.

Gemeinsam Zukunft bewahren

Den Abschluss bildete die Christuskirche in Schwabmünchen. Sie feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum und blickt zugleich auf umfangreiche Sanierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre zurück. Mit einem neuen Kirchendach, der Trockenlegung des Fundaments und zahlreichen weiteren Arbeiten konnte das Gotteshaus dank der großen Spendenbereitschaft und des Engagements vieler Gemeindemitglieder nachhaltig für die Zukunft erhalten werden. Auch diese Geschichte war für die Delegation ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie viel Einsatz und Zusammenhalt in einer Kirchengemeinde stecken.

Über Grenzen verbunden

Um 12 Uhr versammelten sich Gäste und Gemeindemitglieder zu einer gemeinsamen Andacht in der Christuskirche. Andrea Kunzmann begrüßte die Delegation mit den Worten: „Manchmal denkt man bei Kirche zuerst an die eigene Gemeinde vor Ort. Doch Kirche ist viel größer – sie verbindet Menschen über Länder, Sprachen und Kulturen hinweg.“ Als Zeichen dieser Verbundenheit überreichte sie ein Gastgeschenk.

Im Glauben verwurzelt

Lektorin Brigitte Siegmund aus Kaufering gestaltete die Andacht und hatte dafür die Lied- und Andachtstexte in Deutsch, Englisch und Kisuaheli vorbereitet, sodass alle gemeinsam feiern konnten. In ihrer Ansprache griff sie Bilder aus Tansania auf. Die tief verwurzelten Akazienbäume, deren Wurzeln bis zu 60 Meter in die Tiefe reichen und sich weit verzweigen, wurden dabei zu einem Sinnbild für einen Glauben, der Halt gibt und Menschen über Kontinente hinweg miteinander verbindet. Auch die beeindruckende Tierwelt Tansanias fand ihren Platz in den Gedanken der Andacht. Musikalisch begleitet wurde sie von Bernhard und Helga Detke.

Glaube geht durch den Magen

Beim anschließenden Mittagessen im Gemeindehaus bot sich reichlich Gelegenheit für persönliche Gespräche. Der Seniorenkreis um Christa Bruckdorfer hatte drei verschiedene Suppen vorbereitet und sorgte

gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfern für die Bewirtung der Gäste. Am Nachmittag lud die Handarbeitsgruppe unter der Leitung von Cilly Seidler zu Kaffee und Kuchen ein. Die Frauen stellten ihre Arbeiten vor, erklärten verschiedene Techniken und luden die Delegation zum Mitmachen ein. Überall entstanden herzliche Begegnungen und Gespräche – oft ganz ohne viele Worte.

Pflege mit Herz

Dank der sorgfältigen Organisation von Sandra Zacher-Schweigert konnte der Besuchstag noch um einen weiteren Programmpunkt ergänzt werden. Im Haus Raphael in Schwabmünchen erhielt die Delegation Einblicke in die moderne Pflegearbeit und das Wohnkonzept der Einrichtung. Mit großem Interesse suchten die Gäste den Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, erkundigten sich nach ihrem Alltag und nahmen sich Zeit für persönliche Begegnungen. Auch der liebevoll angelegte Garten mit Gemüse- und Beerenanbau sowie die beiden Zwerghasen stießen auf großes Interesse.

Partnerschaft lebt Begegnung

Der Besuch machte deutlich, dass eine Partnerschaft über Kontinente hinweg weit mehr ist als eine offizielle Verbindung zwischen zwei Kirchen. Sie wächst dort, wo Menschen einander offen begegnen, voneinander lernen und Gemeinschaft erleben – bei Kirchenführungen, in Gottesdiensten, beim gemeinsamen Mittagessen und in den vielen kleinen Gesprächen am Rande des Tages. Genau diese Begegnungen machten den Besuch der Delegation aus Tansania zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten und zu einem weiteren sichtbaren Zeichen einer lebendigen, seit 50 Jahren bestehenden Partnerschaft.

Ihre/Eure
Andrea Kunzmann





Seit Jahren organisieren die Kirchengemeinden in Bobingen die ökumenische Valentinsandacht, um den „Tag der Liebe“ zu feiern. Unter dem Motto „Gott ereignet sich in unserer Liebe!“ erwartet Euch eine Stunde voller Texte, Musik, besinnlicher Momente und der Möglichkeit zum persönlichen Segen. Wie jedes Jahr ist die Band „Horizont & friends“ dabei und gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. Nutzt die Gelegenheit, diesen Gottesdienst mit uns zu feiern, dem Alltag zu entfliehen und der Liebe Raum zu geben. Ihr seid herzlich willkommen, innezuhalten, aufzutanken und Euch bestärken zu lassen. Kommt vorbei und lasst uns die Liebe feiern und den Segen spüren! Wir freuen uns auf einen wunderschönen Abend mit Euch!

Kirche kunterbunt

Der besondere Gottesdienst

für alle Altersgruppen

Thema:
Liebe ist …

Sonntag,
21. Februar 2027

10.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche
Bobingen

Anschließend gemeinsames Essen (Buffet) –
gerne Fingerfood mitbringen

Spielenachmittag

für Senioren

Spielen, plaudern, dazukommen.

Mit Edda Birnbaum
und Gerda Billing



Donnerstags um 14.00 Uhr

03. Dezember · 07. Januar
04. Februar · 04. März

Sorry Gott, ich meld' mich morgen

„Das mache ich morgen." Ein erstaunlich beruhigender Satz, findet ihr das nicht auch? Er klingt nach einem Plan und nimmt den Druck aus dem Heute. Was nicht mehr klappt, wird einfach auf morgen verschoben. Manchmal geht es um Kleinigkeiten, manchmal um etwas, das uns schon lange wichtig ist. Und ehe wir uns versehen, ist aus „morgen" eine ziemlich lange Zeit geworden.

Da gibt es das ein oder andere Buch, das seit Wochen auf dem Nachttisch liegt – zugegeben, bei mir sind es inzwischen eher Monate. Den Ausflug, den wir uns schon so oft vorgenommen haben. Den Menschen, bei dem wir uns längst einmal melden wollten. Und immer ist da dieses kleine, freundliche, nette Wort: morgen.

Morgen ist geduldig. Morgen drängelt nicht. Morgen hat Verständnis, wenn heute mal wieder keine Zeit ist. Und das Beste: Morgen kommt zuverlässig – zumindest theoretisch. Es ist wahrscheinlich der einzige Termin, den wir ständig verschieben können, ohne ihn jemals absagen zu müssen.

Und pünktlich zum Jahreswechsel bekommt das „Morgen" dann auch noch eine starke Konkurrenz: „Dieses Jahr!" Kaum hängt der neue Kalender an der Wand, sind die guten Vorsätze da. Mehr Zeit für Familie. Weniger Stress. Öfter anrufen. Mehr Sport. Und überhaupt: gesünder, gelassener und besser organisiert.

In Psalm 90,12 klingt es da überraschend nüchtern: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden." Kein besonders gemütlicher Vers für einen Neujahrsgruß. Aber vielleicht ein sehr heilsamer. Denn der Psalm erinnert uns daran, dass unsere Zeit kostbar ist, gerade weil sie begrenzt ist. Wir müssen nicht alles schaffen und wir dürfen uns fragen: Was soll in meinem Leben nicht immer nur auf morgen warten?

Vielleicht ist es ein „Danke". Ein versöhnliches Wort. Ein Besuch. Ein Gebet. Ein Anruf bei einem Menschen, der uns wichtig ist. Die Fotos vom letzten Urlaub laufen nicht weg. Und das Buch auf dem Nachttisch? Nun ja – ich werde es wohl irgendwann schaffen. Aber bei den Dingen, die uns wirklich am Herzen liegen, sollte das „Morgen" ruhig etwas weniger zu sagen haben.

Vielleicht ist das ein guter Vorsatz: Nicht alles sofort erledigen zu müssen – aber das Wichtige nicht immer auf morgen zu verschieben. Denn seien wir doch mal ehrlich: Morgen hat schon genug zu tun. **Ein guter Moment wäre deshalb vielleicht schon heute - oder sogar jetzt?**

Es grüßt Euch mit Sonne im Herzen
Eure Tanja Sicker

A Sea of Stone

“Imagine all the people living life in peace”, Imagine von John Lennon



Friede. Wir alle sagen, wir wollen Frieden. Wir alle bezeugen, dass wir an Gerechtigkeit glauben. Aber beide sind “Schmetterlinge der Menschlichkeit” - kaum zu fassen.

Doch was, wenn Friede kein selbstverständliches Geschenk ist, sondern bewusste Entscheidung? Was, wenn Gerechtigkeit nur in Bruchteilen, Stück für Stück, gefunden werden kann im Lauf unserer Weiterentwicklung?

Was, wenn Kampf und Krieg die Lieblingsalternative einer Spezies ist, die sich noch immer im Kleinkindalter ihrer Entwicklung befindet? Was, wenn der Hass auf den anderen zu verlockend scheint, um ihm zu widerstehen?

Mit Liedern wie “Sag mir, wo die Blumen sind”, “Scarborough Fair", "Canticle”, “Both Sides Now” und “Seeräuber Jenny” versucht die Solo-Performance “A Sea of Stone [Ein Meer aus Stein]” von Lib Briscoe den Schmerz des Krieges zu fassen und Verlangen nach gerechtem Frieden auszudrücken. Persönliche Texte, Gedichte und Geschichten der Künstlerin erkunden in stiller Art und Weise die Folgen und die offenen Fragen einer Welt, die es nicht schafft, mit sich selbst zurecht zu kommen.

Jesaja 32, 17: Die Gerechtigkeit sorgt für Frieden, sie bringt Ruhe und Sicherheit für alle Zeiten.



Lib Briscoe

Sonntag,
7. März 2027
17 Uhr

Großaitingen
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Eintritt frei - Spenden willkommen!

Auf der Suche nach der

Tatort Esstisch: Die Lage ist ernst! Das Essen steht bereit, alle sind hungrig, die Gabeln klappern – aber Moment mal: Fehlt da nicht noch etwas? Früher gehörte ein Tischgebet für viele Familien ganz selbstverständlich dazu. Heute geht es zwischen Alltag, Terminen und knurrenden Mägen manchmal verloren.

Danke Vater,
für die Gaben,
die wir von dir
empfangen haben.



Lass uns, Herr,
beim Trinken, Essen,
deine Güte nicht vergessen.
Teil uns deine Gaben aus,
füll mit Frieden Herz und Haus.

Kindergottesdienste

06.12. | 20.12. | 17.01. | 07.02. | 07.03. | 18.04.

GERNE VERKLEIDET!

m verlorenen Tischgebet

Dabei ist ein Tischgebet eine schöne Gelegenheit, kurz innezuhalten und Danke zu sagen: für unser Essen, für die Menschen an unserem Tisch und für alles, was uns geschenkt ist. Also: Lupe raus und Spurensuche starten! Vielleicht entdecken wir das verlorene Tischgebet wieder. Hier kommen ein paar heiße Spuren …



Alle guten Gaben,
alles was wir haben,
kommt, o Herr, von dir.
Wir danken dir dafür.

Jedes Tierlein
hat sein Essen,
jedes Blümlein
trinkt von dir.
Hast auch mich heut
nicht vergessen,
lieber Gott ich danke dir.

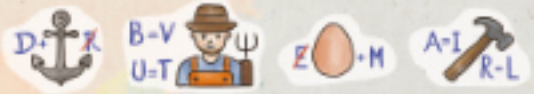
Herzliche Einladung an alle Kinder!

Wir treffen uns um 10.30 Uhr | Christuskirche

Kinder Weltweit

Sei gespannt, was Jelani, Alba, Yasu und Khalid morgens frühstücken.

Finde heraus, was die Kinder jeweils in ihrer Sprache sagen:







Tipp: Du kannst auf einer Weltkarte nachschauen, wo sich die Länder genau befinden.







Kinder-Gospelchor



NEUE UHRZEIT

16.30–18 Uhr

Der Donnerstag bleibt gleich.

Singen, spielen und Spaß haben!

Unser Kindergospelchor trifft sich in den Gemeinderäumen der Versöhnungskirche. Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich zum Schnuppern eingeladen!

Kontakt: Diakon Gert Jäger
Tel. 0151 / 2894 7837



Du bist zwischen 6 – 12 Jahre alt und hast Lust, dieses Jahr beim Krippenspiel in der Christuskirche in SMÜ mitzumachen? Komm' und werde Teil unserer Weihnachtsgeschichte! Wir freuen uns auf viele Kinder, die gemeinsam das Krippenspiel gestalten möchten 😊

Probentermine:
Sa., 19. Dezember von 14 - 16.30 Uhr
An Heiligabend proben wir ab 14.30 Uhr

Weitere Infos gibt es in der WhatsApp-Gruppe (siehe QR-Code). Du kannst dich auch beim Kindergottesdienst-Team oder im Pfarrbüro melden:
pfarramt.schwabmuenchen@elkb.de

PS: Wir suchen auch noch weitere Eltern, die uns in der Vorbereitung und ggf. Durchführung unterstützen! Bitte meldet euch!



Termin vormerken!
Mitarbeiter-Dank Lechfeld
28. Januar 2027
18:30 Uhr
Weitere Infos folgen in Kürze.

Coming soon...
Kleider Zirkel
Kleidertauschparty für Frauen
24.04.2027
Schon mal vormerken!
Der Kleiderschrank hat ein Date!

Pinnwand

Save the date

Gemeindeausflug

Mit dem Bus nach Michelau zu Pfr. Sünkel

11. April 2027

Zum Gottesdienst und Mittagessen



Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen mitzufahren

Advents-Töpferei



Töpferkreis Lechfeld

Ab 26. November 2026

Gemeindebücherei Untermeitingen im Imhofhaus

Di & Do 15–19 Uhr
Mi 10–14 Uhr · Sa 9–12 Uhr

Nachbargemeinden ♡-lich Willkommen!

Als Nachbargemeinden gehören wir zusammen.

Ob Gottesdienst oder Veranstaltung – ihr seid generell immer herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf euch!

Jugendliche aufgepasst!

Es ist noch nicht zu spät!

Du bist 13 Jahre alt und möchtest noch mitmachen?

Steig in den laufenden **Konfi-Kurs** in **Lechfeld** ein!

Kontakt: Diakon Gert Jäger
Tel. 0151 / 2894 7837

Weltgebetstag

5. März 2027

für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag



Am 5. März 2027 feiern Frauen weltweit ein besonderes Jubiläum: Der Weltgebetstag wird 100 Jahre alt. Was 1927 als ökumenisches Gebet von Frauen aus den USA und Kanada begann, zählt heute zu den größten christlichen Basisbewegungen weltweit. Am ersten Freitag im März beten Menschen in mehr als 150 Ländern für Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität. In Deutschland beteiligen sich jährlich rund 800.000 Menschen.

Die Gottesdienstordnung gestalten jedes Jahr Frauen aus einem Partnerland. Ihre kulturellen Traditionen, Glaubenserfahrungen und politischen Herausforderungen fließen in die Liturgie ein. Themen wie Krieg, Armut, Umweltzerstörung und Frauenrechte erhalten so weltweite Aufmerksamkeit.

Zum Jubiläum hat das Internationale Komitee die Liturgie für 2027 verfasst. Im Mittelpunkt stehen die Weltgebetstags-Bewegung sowie das Lied der Hanna (1 Sam 2,1–10) und das Magnificat (Lk 1,39–55).

Herzlich eingeladen sind Frauen, Männer, Kinder und alle, die mitfeiern möchten. Anschließend kommen wir zum gemütlichen Beisammensein und Essen zusammen. Dafür kochen wir aus der Jubiläums-Rezeptsammlung „Über den Tellerrand – Rezepte aus 100 Jahren Weltgebetstag“.

Ökumenische Gottesdienste am 5. März 2027

18:00 Uhr | Katholisches Pfarrzentrum Schwabmünchen
18:30 Uhr | Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Großaitingen
19.00 Uhr | Gemeindezentrum Langerringen
19.00 Uhr | Franziskus-Kindergarten Klosterlechfeld


Film ab.
Kirche an!
Kino in der Kirche
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Großaitingen
Auch die Nachbargemeinden sind herzlich willkommen!
Unsere Kinotermine:
4. Dezember 2026
19. Februar 2027
9. April 2027
4. Juni 2027
Kinder: 16:00 Uhr
Erwachsene: 19:30 Uhr
Die Filmtitel findet ihr rechtzeitig auf www.schwabmuenchen-evangelisch.de
EINTRITT FREI!
Spenden willkommen – u.a. für den Erhalt der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Kunstvolle Verwandlungen

Eine Kollegin des Mindelheimer Weltladens lädt regelmäßig Schulklassen ein. Bei einem Besuch sollten die Schülerinnen und Schüler Produkte entdecken, die einmal etwas anderes gewesen sind. Mit Neugier und den Erläuterungen der Mitarbeiterin fanden sie Taschen aus Moskitonetzen, einen Behälter aus einem Sari und Schälchen aus Telefondrähten. Auch dem bunten Schmuck sieht man seine Herkunft aus Capiz-Muscheln oder Tagua-Nüssen nicht an.



Die Künstler formen eine Wachsvorlage, schmelzen das Wachs aus und gießen flüssige Bronze hinein. Nach dem Erstarren wird die Figur geschliffen und bemalt. So entstand auch die lesende Frau auf dem Foto.

Ganze Schulklassen können wir in unseren kleinen Weltladen leider nicht einladen. Doch jedem Einzelnen erzählen wir gern die spannenden Verwandlungsgeschichten unserer Produkte.

Eine weitere Besonderheit sind kunstvolle Bronze-Figuren. Dieses Handwerk reicht in Burkina Faso bis ins 11. Jahrhundert zurück. Bronze besteht aus Legierungen von Kupfer, Zink und Zinn. Heute werden dafür alte Wasserhähne oder Teile von Klimaanlagen recycelt. Daraus entstehen in liebevoller Handarbeit Gebrauchsgegenstände und faszinierende Figuren – allesamt Unikate.

Schauen Sie vorbei! Und wenn Sie ein Geschenk suchen:

Warum nicht eines, das von einer kunstvollen Verwandlung erzählt?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ingrid Hahn-Eisenhardt
Text und Foto

Öffnungszeiten Weltladen
Luitpoldstraße 1a, Schwabmünchen

Mo – Fr.	9.00 – 18.00 Uhr
Sa.	9.00 – 12.00 Uhr

www.weltladen-schwabmuenchen.de
Auch auf Instagram oder Facebook



Liebe Mitfastende,

kennen Sie das auch? Eine Kollegin macht in der Teamsitzung einen ungewöhnlichen Vorschlag. Was passiert: Die einen gehen drüber hinweg, nehmen das gar nicht ernst. Die anderen formulieren Gegenargumente: „Aber der wird nie mitmachen, … das hat letztes Mal auch nicht geklappt … das wird viel zu teuer." Manchmal sagt dann eine Stimme: „Probieren wir es aus!", und es verändert sich etwas im Raum. Frischer Mutschwung ist zu spüren. Zusammen Neuland betreten – das macht wach! „Probier's mal! Sieben Wochen ohne Aber" heißt die Fastenaktion 2027. Wann sind Sie das letzte Mal aus der Routine ausgebrochen, waren plötzlich wieder Anfängerin, Entdecker? Wer neue Wege geht, überrascht sich nicht selten selbst. Viele Menschen haben heute das Gefühl, sie können eh nichts mitgestalten. Sie ziehen sich zurück, trauen sich immer weniger zu, denken kaum noch mit.

Dabei geht so viel verloren! Im Probieren liegt der Schlüssel aller Entwicklung: Kinder lernen den aufrechten Gang, indem sie sich auf die wackeligen Beine hieven, hinfallen, aufstehen, hinfallen, aufstehen … Auch Musik, Theater, Politik oder Wissenschaft leben von Versuch und Irrtum, vom Probieren und Proben.

Lassen wir uns vom Probiergeist zum Experimentieren anstiften. Und wenn er uns auf den Holzweg schickt? Dann atmen wir den guten holzigen Duft ein und kehren mit einer neuen Erfahrung zurück.

Ich freue mich auf den Weg mit Ihnen durch die Fastenzeit 2027!

Ihre Christina-Maria Bammel
Bischöfin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig und Botschafterin der Fastenaktion „7 Wochen Ohne"

Gründonnerstag

Donnerstag, 25. März

Herzliche Einladung zum Tischabendmahl. Gemeinsam erinnern wir uns an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern, teilen Brot und Wein und erleben Gemeinschaft an einem gedeckten Tisch.

09:30 Uhr
Tischabendmahl
Versöhnungskirche Lechfeld

19:00 Uhr
Tischabendmahl
Johanneskirche Langerringen

19:00 Uhr
Tischabendmahl
Dreifaltigkeitskirche Bobingen

Karfreitag

Freitag, 26. März

Im Mittelpunkt stehen Jesu Leiden und Sterben – mit Raum für Stille, Trauer und die Hoffnung, dass Gottes Liebe uns auch in dunklen Zeiten trägt.

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Versöhnungskirche Lechfeld

14.00 - 17.00 Uhr | Offene Kirche
Christuskirche Schwabmünchen
Zeit für persönliche Andacht und Besinngung mit Impulsen zum Karfreitag

15:00 Uhr | Andacht zur Todesstunde
Johanneskirche Langerringen

19:00 Uhr | Musik und Besinnung
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Großaitingen



Ostersonntag

Sonntag, 28. März

06:00 Uhr | Osternacht
Versöhnungskirche Lechfeld
Im Anschluss an die Osternacht laden wir zum gemütlichen Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein. Getränke und Osterzopf stehen bereit – weiteres dürfen Sie gerne mitbringen. Bitte melden Sie sich zum Frühstück im Pfarramt an: 0 82 32 | 23 89.

06:00 Uhr | Osternacht
Christuskirche Schwabmünchen
Im Anschluss Osterfrühstück. Bei Kaffee, Tee und frischem Osterzopf möchten wir die Freude über die Auferstehung Jesu Christi miteinander teilen. Alle sind herzlich willkommen.

09:00 Uhr | Osterfestgottesdienst
Johanneskirche Langerringen

10:00 Uhr | Osterfestgottesdienst
Versöhnungskirche Lechfeld

10:30 Uhr | Familiengottesdienst
Christuskirche Schwabmünchen

10:30 Uhr
Familienfreundlicher Gottesdienst
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche GA

Ostermontag

Montag, 29. März

10:00 Uhr
Familiengottesdienst
mit Tauferinnerung
Dreifaltigkeitskirche Bobingen

Zum Familiengottesdienst mit Tauferinnerung laden Pfarrer Peter Lukas und Team herzlich ein.

Bitte bringen Sie Ihre eigene Taufkerze mit – die Kerzen werden im Gottesdienst entzündet. Auch Gäste aus den Nachbargemeinden sind herzlich willkommen!



Die Kasualien wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen für die Internetversion entfernt!




Diakonie
Bayern
DIAKONIE MACHT MUT.
Arbeitslosigkeit oder ein unsicheres Arbeitsverhältnis können Menschen schnell in finanzielle und persönliche Not bringen. In unseren Arbeitslosenzentren finden Betroffene Beratung, Unterstützung und einen Ort der Begegnung. Sie erfahren, welche Rechte und Ansprüche sie haben, und entwickeln neue Perspektiven. Menschen mit geringen Chancen auf dem regulären Arbeitsmarkt erhalten in den sozialen Beschäftigungsbetrieben Möglichkeiten der beruflichen und sozialen Integration.
Frühjahrssammlung
Hilfen für Arbeitslose
08. – 14. März 2021
Jetzt spenden:

Mehr als nur Mauern …





Liebe Schwestern und Brüder in unseren evangelischen Gemeinden,

in diesem Jahr gab es gleich zwei besondere Anlässe zum Feiern: 60 Jahre Versöhnungskirche in Lagerlechfeld und 125 Jahre Christuskirche in Schwabmünchen. Beide Jubiläen luden dazu ein, dankbar zurückzublicken und zugleich voller Hoffnung nach vorne zu schauen. Viele Menschen haben in diesen Kirchen gebetet, Gottesdienste gefeiert, Trost gefunden und Gemeinschaft erlebt. Sie haben diese Orte mit ihrem Glauben, ihrer Hoffnung und ihrer Liebe geprägt.

Doch Kirche ist mehr als ein Gebäude aus Steinen. Sie lebt von den Menschen, die sich von Gottes Wort berühren lassen und ihren Glauben miteinander teilen. Wir Christen selbst sind diese lebendigen Steine, aus denen Gott seine Kirche baut.

Der erste und tragende Grund- und Eckstein aber ist Jesus Christus. In ihm ist Gott Mensch geworden. An Weihnachten hat er sich gleichsam in unsere Menschheitsgeschichte „eingebaut“: Er ist in unsere Welt gekommen, hat unser Leben geteilt und ist uns in allem nahegekommen. Auf ihm dürfen wir stehen, auf seinem Wort und seiner Liebe dürfen wir unser Leben gründen.

Und Jesus Christus möchte sich auch heute in unser Leben einbauen lassen – wenn wir ihm Raum geben. Er möchte dort gegenwärtig sein, wo Menschen einander begegnen, wo Versöhnung möglich wird, wo Hoffnung wächst und wo einer den anderen trägt. So wird Kirche lebendig: nicht allein durch Mauern und Dächer, sondern durch Menschen, die

aus ihrem Glauben heraus füreinander da sind und Gottes Liebe in die Welt tragen. Dies ist in unserer Zeit notwendiger denn je.

Die Versöhnungskirche sowie die Christuskirche erinnern uns daran, wie wichtig es ist, Brücken zu bauen, aufeinander zuzugehen und trotz aller Unterschiede miteinander verbunden zu sein und zu bleiben.

Mögen diese Kirchen auch in Zukunft Orte sein, an dem Menschen Heimat finden, Gottes Nähe erfahren und immer wieder neu entdecken, dass sie als lebendige Steine gemeinsam auf Christus gegründet sind.

Zum 60-jährigen Jubiläum der Versöhnungskirche sowie zum 125-jährigen Jubiläum der Christuskirche wünsche ich persönlich, aber auch im Namen aller katholischen Geschwister im Glauben von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen.

"Möge Jesus Christus
auch weiterhin
der tragende Grund
Ihrer und unser
aller Gemeinschaft sein
und mögen Sie sich
immer wieder neu
von ihm einbauen lassen
in seine lebendige Kirche –
heute und in den
kommenden Jahren."

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Thomas Demel

Pfarrer der
katholischen
Lechfeldgemeinden



Sie sind nicht allein!

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt

Sie haben sexualisierte Gewalt erlebt und suchen Unterstützung? Unsere Ansprechpersonen hören zu, beraten und zeigen mögliche nächste Schritte auf.

Kirchengemeinde Lechfeld
Christiane Fery · Paul Lichtinghagen · Julia Peyrer-Angermann
ansprechperson.versoehnungskirche-lechfeld@elkb.de

Kirchengemeinde Schwabmünchen-Langerringen
Katrin Bernhard | Tel. 01 76 | 1 08 93 90
ansprechperson.db-augsburg@elkb.de

Hospizgruppe & Trauerbegleitung St. Elisabeth
Die Hospizgruppe begleitet schwer kranke und sterbende Menschen und unterstützt Angehörige. Auch in Zeiten der Trauer gibt es Begleitung und ein offenes Ohr. **Fuggerstraße 6 · 86830 Schwabmünchen Tel. 0 82 32 | 9 56 75 42**

Ökumenische Sozialstation Schwabmünchen
Die ökumenische Sozialstation unterstützt Menschen, die im Alter, bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Hilfe benötigen.
Museumstraße 20 · 86830 Schwabmünchen Tel. 0 82 32 | 96 40-0
info@sozialstation-schwabmuenchen.de

Schuldner- & Insolvenzberatung
Die Schuldner- und Insolvenzberatung des Diakonischen Werks Augsburg hilft, finanzielle Probleme zu klären, Wege aus der Überschuldung zu finden und wieder handlungsfähig zu werden. **Terminvergabe 08 21 | 4 50 19 - 32 50**

TelefonSeelsorge – Unterstützung in schwierigen Lebenslagen
Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr für Menschen da, die jemanden zum Reden brauchen – vertraulich, anonym und kostenfrei.
Telefon 0800 1 11 01 11 Telefon 0800 1 11 02 22

Evangelische Militärseelsorge

Weiterhin sind alle Interessierten herzlich willkommen, die einen ökumenischen Standortgottesdienst in der Versöhnungskirche erleben möchten.

Die ökumenischen Gottesdienste beginnen **jeweils um 9.30 Uhr**. Sie sind recht herzlich eingeladen mitzufeiern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ganz liebe Grüße und Gottes Segen!

Ihre Evangelische Militärseelsorge
Mirko Webler und Heidi Kunzi

Termine unserer Standortgottesdienste in der Versöhnungskirche Lechfeld:

Mittwoch, 9. Dezember 2026

Mittwoch, 10. Februar 2027
[Aschermittwoch]

Donnerstag, 25. März 2027
[Gründonnerstag, siehe S. 56]

Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert am 15. Dezember 2026 [s. Seite 11]



DOMINI SUMUS



Militärpfarrer
Mirko Webler
Telefon: +49 82 32 | 9 07-10 60
MirkoWebler@bundeswehr.org

Militärseelsorgeassistentin
Heidi Kunzi
Telefon: +49 82 32 | 9 07-10 61
HeidiKunzi@bundeswehr.org

Evangelisches Militärpfarramt Untermeitingen
Lechfeldkaserne | Haus 46 | Erdgeschoss, Räume 19 – 21
Landsberger Straße 7 | 86836 Graben



Vakanz
Pfarrer:in



Gert Jäger
Diakon



Ernst Sperber
Geschäftsführender Pfarrer



Margit Hollenbach
Gemeindehelferin und Mesnerdienst



Ines Lichtinghagen
Pfarramtssekretärin



Ute Grimm-Müller
2. Vorsitzende des Kirchenvorstands



Wolfgang Reiber
Kirchenmusiker



Claudia Schneider
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands



Egbert Kneißle
Hausmeister



Sonja Werner
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands



Sandra Peter
Hauswirtschafterin



Vakanz
Pfarrer:in



Julika Bardehle
Pfarrerin



Dirk Dempewolf
Geschäftsführender Pfarrer



Sandra Zacher-Schweigert
Pfarramtssekretärin



Jacqueline Burckhardt
Kirchenmusikerin



Petra Krist
Kirchenpflegerin



Roland Schmitt-Hartmann
Vertrauensmann des Kirchenvorstands



Andrea Kunzmann
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands



Adresse	Landsberger Straße 3, 86836 Lagerlechfeld	
Internet	www.lechfeld-evangelisch.de	
Sekretärin	Ines Lichtinghagen	
Email	pfarramt.lechfeld@elkb.de	
Telefon	0 82 32 | 23 89	
Öffnungszeiten	Mo., Mi., Fr.	09:00 – 12:00 Uhr
	Mi. zusätzlich	14:00 – 17:00 Uhr
Geschäftsführender Pfarrer	Ernst Sperber	ernst.sperber@elkb.de 0 82 32 | 23 89
Diakon	Gert Jäger	gert.jaeger@elkb.de 01 51 | 28 94 78 37
2. Vorsitzende KV	Ute Grimm-Müller	ute.grimm-mueller@elkb.de 0 82 32 | 7 49 66
Vertrauensfrau KV	Sonja Werner	sonja.werner@elkb.de 0 82 32 | 90 67 54
Vertrauensfrau KV	Claudia Schneider	claudia69musik@gmail.com 0 82 32 | 21 74
Kirchenmusiker	Wolfgang Reiber	wolfgang.reiber@elkb.de 0 82 32 | 7 96 52
Förderverein	foerderverein@lechfeld-evangelisch.de	
Vorsitzender	Uli Thierauf	0 82 32 | 5 03 23 40
Redaktionsteam	Sonja Werner	sonja.werner@elkb.de 0 82 32 | 90 67 54
Webmaster	Helmut Klüber	helmut.klueber@elkb.de

SCAN ME

Spendenkonto
Raiffeisenbank SMÜ

Evan. Pfarramt Lechfeld
IBAN DE68 7206 9220 0000 7200 54
BIC GENODEF1SMU



Adresse	Holzheystraße 24, 86830 Schwabmünchen	
Internet	www.schwabmuenchen-evangelisch.de	
Sekretärin	Sandra Zacher-Schweigert	
Email	pfarramt.schwabmuenchen@elkb.de	
Telefon	0 82 32 | 44 90	
Öffnungszeiten	Di., Fr.	10:00 – 12:00 Uhr
	Di., Mi.	15:00 – 18:00 Uhr
Geschäftsführender Pfarrer	Dirk Dempewolf	dirk.dempewolf@elkb.de 0 82 32 | 44 90
Pfarrerin	Julika Bardehle	julika.bardehle@elkb.de 01 51 | 17 62 49 51
Vertrauensfrau KV	Andrea Kunzmann	andrea.kunzmann@elkb.de
Vertrauensmann KV	Roland Schmitt-Hartmann	roland.schmitt-hartmann@elkb.de
Kirchenmusikerin	Jacqueline Burckhardt	jacqueline.burckhardt@elkb.de

SCAN ME

Adressen unserer Kirchen
Christuskirche | Holzheystr. 22, 86830 Schwabmünchen
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche | Augsburger Str. 2, 86845 Großaitingen
Johanneskirche | Gualbert-Wälder-Str. 12, 86853 Langerringen



Spendenkonten
Kirchengemeinde Schwabmünchen
IBAN DE 29 7206 9220 0000 5475 14
Raiffeisenbank Schwabmünchen-Stauden eG
BIC GENODEF1SMU

Kirchengemeinde Langerringen
IBAN DE 83 7016 9413 0000 5537 51
Raiffeisenbank Singoldtal eG
BIC GENODEF1HUA



Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um!

Anderen zu helfen, hilft uns allen. Wir fördern Projekte, die Armut und Hunger bekämpfen, sich für Gerechtigkeit einsetzen und das Klima schützen.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Brot für die Welt